

Cauer, Geschichtstabellen.
16. Auflage!

[24595.]

Vor kurzem erschien:

Geschichtstabellen

zum

Gebrauch auf Gymnasien und
Realschulen

mit einem

Anhang über die brandenburgisch-
preussische Geschichte

und mit

Geschlechtstafeln

von

Dr. Eduard Cauer,

Director design. des Gymnasiums zu Danzig.

Sechszehnte Auflage.

5 Bogen gr. 8.

Eleg. brosch. Preis 5 Sg^l ord., 3¼ Sg^l netto.
Frei-Exemplare 1×12.

Die Tabellen sind bis zum Frankfurter
Frieden 1871 ergänzt, welcher Umstand die
Brauchbarkeit und den Nutzen derselben nur
erhöhen wird. Das Buch empfiehlt sich um-
somehr bei beabsichtigten Neueinführungen
zur Berücksichtigung.

Da wo die Tabellen bisher noch nicht
eingeführt sind, stehen Exemplare dieser
neuen Auflage, behufs Vorlage an die be-
treffenden Herren Lehrer, doch nur in ge-
ringer Anzahl, gern zu Diensten.

Zu Bestellungen belieben Sie sich event.
des Naumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.
Hochachtungsvoll und ergebenst

Breslau, im August 1871.

Eduard Trewendt.

[24596.] Das in meinem Verlage erschienene
Erinnerungsblatt:

Dem Kipur vor Abz.

Zeichnung von Lud. Burger,

Text von Dr. G. Philippson,

gebe ich bis auf Weiteres mit 50 % baar. Der
bevorstehende jüdische Neujahrs- wie Versöhnungs-
tag bieten vielfach Gelegenheit zum Absatz. Es
sind erschienen:

Ausgabe I. 1 S^g ord.; Ausgabe II. 1 S^g
15 Sg^l ord.; Ausgabe III. 10 Sg^l ord.

(Photographie. Cabinet-Format.)

In Leipzig liefert Herr Staackmann aus.
Berlin. **Julius Lebit.**

[24597.] In meinem Verlage erschien und bitte
ich gef. zu verlangen:

**Kurze Anleitung zur Abfassung militär-
ärztlicher Atteste.** Preis 5 Sg^l.

**Fabrizius, Tabellen zur Bestimmung des
Gehaltes und Preises sowohl des runden
als des beschlagenen Holzes.** 8. Auflage.
Preis 20 Sg^l.

Cassel, 10. August 1871.

Theodor Kay,

Königl. Hof-Kunst- und Buchhdlg.

Achtunddreißigste r Jahrgang.

[24598.] Soeben erschien bei mir in Com-
mission:

Das
**untere Flußgebiet der Glazer
Meiße.**

Eine naturwissenschaftliche Local-Studie

von

Rudolf Büttner.

4. Geheftet. Preis 20 Sg^l mit 25 % Rabatt.
Des geringen Vorrathes wegen kann ich im
Allgemeinen nur fest oder baar versenden.
Breslau, im August 1871.

E. Morgenstern.

= Zeitgemäß! =

[24599.]

Die soeben bei mir erschienene Schrift:

Humanes Christenthum.

In Briefen

von

Th. Buddeus.

Preis: Eleg. brosch. 22½ Ngr., netto 16½
Ngr., baar 15 Ngr.

Eleg. geb. 1 S^g, netto 22½ Ngr., baar 20 Ngr.
Baar 11/10, fest 13/12.

wird, bereits sehr gut recensirt, bei dem jetzigen
lebendigen Interesse für kirchliche Fragen in allen
freisinnigen theologischen Kreisen Aufsehen machen
und halte dieselbe Ihrer gütigen Verwendung
bestens empfohlen.

Mit Hochachtung

Aug. Stadermann jr.
in Ohrdruff.

[24600.] In meinem Verlage erschien soeben:

Enthüllungen

über

Berliner Schwindel.

Blutsauger,

**Halsabschneider und Pfandver-
schieber**

an den Pranger gestellt

von

A. F. Held.

Preis 22½ Sg^l.

Bezugsbedingungen: Nur gegen
baar mit 40 % und 7/6 — 14/12 —
29/24 — 62/50 — 128/100 — 260/200
— 655/500 — 1350/1000.

Direkte Sendungen mache ohne Ausnahme
nur dann, wenn mir mit der dahinlautenden
Bestellung auch gleich der darauf entfallende Be-
trag zugeht.

128/100 und mehr Exempl. sende nach
allen Orten Europas franco mit directer
Post. **A**

A. Streerath in Berlin,
Skalitzer Str. 127.

[24601.] Bei Unterzeichnetem erschien soeben:

Si, verflucht!

Das Lied

vom

Unfehlbaren.

Oder:

Der Papst im Vatican lebt flott.

Zu singen

nach der Melodie:

Der Papst lebt herrlich in der Welt.

12. 16 Seiten. Mit farbigem (rothen)
illustrierten Umschlag.

Preis 2½ Sg^l ord.

Von einem der anerkannt geistreichsten Hu-
moristen Berlins geschrieben, geißelt „Das Lied
vom Unfehlbaren“ mit unübertrefflichem Witz
und beißender Satyre die Gebrechen und die
modernen Auswüchse der Infallibilität wie des
Papstthums überhaupt, ohne den religiösen Ueber-
zeugungen freisinniger Katholiken irgend wie zu
nahe zu treten.

Dieses Gedicht wird ohne Zweifel Aufsehen
erregen, und ebensoviel gekauft als gern gelesen
und gesungen werden.

Bezugsbedingungen:

Nur gegen baar mit 40 % und 7/6, 14/12,
29/24, 62/50, 128/100, 260/200, 655/500,
1350/1000.

Direkte Sendungen mache ohne Ausnahme
nur dann, wenn mir mit der dahin lautenden
Bestellung auch gleich der darauf entfallende Be-
trag zugeht.

128/100 und mehr Exemplare sende
nach allen Orten Europas franco mit directer
Post.

A. Streerath in Berlin,
Skalitzer Straße 127.

[24602.] Soeben erschien im Selbstverlag des
Herausgebers und ist durch den Unterzeichneten
zu beziehen:

Methode Steinert.

Schnellschönschreiben.

Brieflicher Unterricht.

Vollständiger Cursus in 48 Unter-
richtsstunden nebst kalligr. Material.

Preis 4 S^g mit 25 % gegen baar.

Dem Verfasser, vereidigten Sachverständigen
für Schriftsach, stehen glänzende Zeugnisse ge-
wiegtter Schulmänner für seine Methode zur Seite
und hat dieselbe bereits in vielen höhern Schulen
und Instituten Eingang gefunden. Das Werk
wird viel angezeigt werden und bitte ich, sich mit
Exemplaren versehen zu wollen. Firmen, welche
gegen ein Freieremplar ein Inserat in ihnen zur
Disposition stehende Blätter aufnehmen wollen,
bitte ich um Mittheilung.

Düsseldorf, August 1871.

B. Deiters

(vorm. F. W. Kampmann'sche Buchhdlg.).